Deine Region, Deine Talente –

Bildungs-chancen in ländlichen Räumen -Tagung

Mittwoch 11.09.2019 &
Donnerstag 12.09.2019

TH OWL Campus Detmold
Emilienstr. 45
32756 Detmold

NRW
TALENT
SCOUTING

Campus OWL
Talentscouting OWL
Verbund der 5 staatlichen Hochschulen in Ostwestfalen-Lippe

Talentförderung in ländlichen Räumen

Welchen Zusammenhang gibt es zwischen Wohnorten und Bildungsstatus?

Welche Bildungschancen bieten ländliche Räume?

Das Programm NRW-Talentscouting setzt gezielt an einer Gruppe von Schüler*innen an, die trotz zum Teil schwieriger Rahmenbedingungen erstaunliche Leistungen in ihrem Leben erbringt. Neben familiären und finanziellen Hintergründen stellen Regionen mit ihren Strukturen und Entwicklungen einen wichtigen Kontext dar.

Die Tagung „Deine Region, deine Talente – Bildungschancen in ländlichen Räumen“ bringt Vertreter*innen aus Schulen, Hochschulen, Bildungseinrichtungen, Politik und Wirtschaft mit der institutionalisierten Talentförderung in NRW zusammen, um die raumintegrierte Perspektive in der Förderung von leistungsstarken und engagierten Talenten zu beleuchten.

Über 17.000 Talente von mehr als 370 Schulen aus ganz Nordrhein-Westfalen werden im Programm NRW-Talentscouting durch zertifizierte NRW-Talentscouts begleitet – von der Schule, über die Berufsausbildung oder das (duale) Studium bis in den Job.

Auf der Tagung erwarten Sie u.a. ...

Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW (MKW)

Klaus Kaiser

„Uns ist es als Land Nordrhein-Westfalen wichtig, alle Potenziale junger Menschen zu fördern. Durch die Umsetzung des Talentscoutings in ganz NRW und der gezielten Talentförderung in der gesamten Region Ostwestfalen-Lippe werden auch fernab der Ballungszentren leistungsstarke, motivierte Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg in Beruf oder Studium begleitet. Das leistet nicht nur einen großen Beitrag zur Chancengerechtigkeit sondern langfristig ebenso zur positiven Fachkräfteentwicklung in der Region."

„Viele Schulen in Ostwestfalen-Lippe liegen räumlich weit entfernt von den Universitäten und Fachhochschulen und können ihren Schüler*innen kaum Kontakte zu diesen wichtigen Institutionen bieten. Deshalb ist es gut, dass die Talentscouts Schulen im gesamten Regierungsbezirk besuchen. Sie schließen damit eine Lücke in der Beratung beim Übergang zwischen Schule und Hochschule oder Ausbildung. Ich wünsche mir, dass das Programm ausgeweitet und möglichst allen interessierten Schulen die Teilnahme eröffnet wird."

Regierungspräsidentin des Regierungsbezirkes Detmold

Marianne Thomann-Stahl

Leiter NRW-Zentrum für Talentförderung

Marcus Kottmann

„Vom Ruhrgebiet über das Rheinland, das Bergische Land bis zur Städteregion Aachen und Ostwestfalen-Lippe sind die im NRW-Zentrum für Talentförderung zertifizierten NRW-Talentscouts in den kooperierenden Berufskollegs, Gesamtschulen und Gymnasien ein fester Bestandteil der Förderung motivierter und leistungsstarker junger Menschen. In OWL machen neun Talentscouts Talenten an 55 Kooperationsschulen Mut, entwickeln Visionen für die berufliche Zukunft, zeigen Wege auf und schaffen hilfreiche Netzwerke."

„In OWL wird das NRW-Talentscouting unter dem Dach des Hochschulverbundes Campus OWL von den Universitäten Bielefeld und Paderborn, der Fachhochschule Bielefeld sowie der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe durchgeführt. Dass wir uns gemeinsam um die Förderung engagierter junger Menschen bemühen und Herkunft von Bildungschancen entkoppeln, ist zukunftsweisend für die Region OWL, insbesondere im Hinblick auf die demografische Entwicklung."

Vorsitzende Campus OWL, Präsidentin FH Bielefeld

Prof. Dr. Ingeborg Schramm-Wölk

Programm Mittwoch, 11.09.2019

14.00 Uhr
Anmeldung mit Kaffee und Biografienfundus

15.00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr.
Jürgen Krahl
Präsident der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Prof. Dr.
Ingeborg Schramm-Wölk
Vorsitzende Campus OWL, Präsidentin der Fachhochschule Bielefeld

Marcus Kottmann
Leiter NRW-Zentrum für Talentförderung

15.15 Uhr Vortrag

Über das Aufwachsen auf dem Lande - Ausbildungsmöglichkeiten, Teilhabebedingungen und Zukunftsperspektiven für Jugendliche

Dr. Tobias Mettenberger
Thünen-Institut für Ländliche Räume

16.00 Uhr Junge Impulse

Wunschkonzert - Was beschäftigt Talente in ländlichen Räumen?

Interaktive Beiträge, Videos und Präsentationen von Talenten aus OWL

16.45 Uhr Pause

17.00 Uhr Statement

Klaus Kaiser
Parlamentarischer Staatssekretär, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen (MKW)

17.15 Uhr Podium

Bildungsübergänge in ländlichen Räumen

- Marianne Thomann-Stahl
  Regierungspräsidentin der Bezirksregierung Detmold
- Philipp Meyer
  NRW-Talentscout im Team OWL
- Bastian Simon Bröckling
  Deputy Director Vocational Training & Studies der Phoenix Contact Deutschland GmbH
- Kerstin Dangschat
  Lehrerin des Berufskollegs Lübbecke

18.30 Uhr Abendessen

19.15 Uhr Abendprogramm

Talente aus OWL
Junge Künstler*innen stellen sich vor

Programm Donnerstag, 12.09.2019

9.30 Uhr Begrüßung

9.45 Uhr Tagesrückblick

10.00 Uhr Blitzlichter aus der Wissenschaft

Wahrnehmung von Berufsorientierungsmaßnahmen und ihre Auswirkungen auf Migrationsentscheidungen

Jan Schametat
Zukunftszentrum
Holzminden-Höxter

Studienortwahl – Räumliche Entfernungen im Fokus

Melanie Fischer
Friedrich-Alexander Universität
Erlangen-Nürnberg

11.00 Uhr Pause

11.30 Uhr Impulse & Workshops

Impulse

- **Genderunterschiede in der Berufsorientierung**
  Prof. Dr. Anne Schlüter
  Universität Duisburg-Essen
- **StudyHelp - Die Gründungsstory eines Paderborner Bildungsunternehmens und die Entwicklung von Online Learning**
  Daniel Weiner
  Gründer & Geschäftsführer

Workshops

- **Instrumente der Talentförderung**
  Sarah Eiden
  NRW-Zentrum für Talentförderung
- **Schülerstipendien – Systematische Förderung junger Talente**
  Robin Gibas
  Schülerstipendium RuhrTalente
- **Wie sich der Habitus auf Studienaufnahme und -erfolg auswirkt**
  Dr. Janika Grunau
  Universität Paderborn

13.00 Uhr Mittagsimbiss

13.30 Uhr Vortrag

Ein Treibstoff namens Zuversicht. Welche Kräfte uns helfen, unsere Träume zu verwirklichen

Ulrich Schnabel
Wissenschaftsredakteur für die Wochenzeitung DIE ZEIT

14.30 Uhr Ausklang

Moderation **Julia Wunderlich**

Referent*innen, Vorträge, Blitzlichter, Inputs & Workshops

Vortrag
Tobias Mettenberger
Mi. 11.09.19, 15.15 Uhr

Über das Aufwachsen auf dem Lande - Ausbildungsmöglichkeiten, Teilhabebedingungen und Zukunftsperspektiven für Jugendliche

Der Vortrag beleuchtet die Charakteristika und Unterschiede ländlicher Räume auf Grundlage statistischer Daten und stellt auf Basis qualitativen Datenmaterials die Alltagsgestaltungen und Zukunftsorientierungen Jugendlicher dar.

Tobias Mettenberger ist Soziologe und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Thünen-Institut für Ländliche Räume in Braunschweig. Für seine 2017 veröffentlichte Dissertation hat er Zukunftsorientierungen von Hauptschülern in ländlichen Mittelstädten untersucht. Gegenwärtig forscht er zu Lebensverhältnissen, Daseinsvorsorgeangeboten und demografischen Entwicklungen in ländlichen Regionen Deutschlands.

Blitzlicht
Jan Schametat
Do. 12.09.19, 10.00 Uhr

Wahrnehmung von Berufsorientierungsmaßnahmen und ihre Auswirkungen auf Migrationsentscheidungen

Das Blitzlicht beleuchtet den Zusammenhang zwischen der Migrationsentscheidung (Gehen oder Bleiben?) und der Berufsorientierung junger Menschen.

Jan Schametat ist Sozialwissenschaftler und Regionalreferent am Zukunftszentrum Holzminden-Höxter. Seit 2015 forscht er unter anderem zur regionalen Bindung von Jugendlichen in ländlichen Räumen.

Blitzlicht
Melanie Fischer
Do. 12.09.19, 10.00 Uhr

Studienortwahl - Räumliche Entfernungen im Fokus

Das Blitzlicht beschäftigt sich mit der Frage, ob die Entfernung zwischen Heimat- und Studienort eine Rolle bei der Auswahl der Hochschule spielt, und ob hierbei Unterschiede nach sozialer Herkunft der Studienberechtigten bestehen.

Melanie Fischer ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Juniorprofessur für Arbeitsmarktsoziologie und dort im DFG-Projekt „Kompromissbildung und deren Konsequenzen – Pfadabhängigkeiten zwischen Berufsfindung, Bildungsentscheidungen und Ausbildungsverläufen“ an der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg tätig. Zuvor war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Drittmittelprojekt „BildungsLandschaft Oberfranken (BiLO)“ am Leibniz-Institut für Bildungsverläufe (LIfBi) e.V. beschäftigt. Dort befasste sie sich mit der Bedeutung regionaler Aspekte bei Bildungsübergängen nach Sekundarstufe I und II.

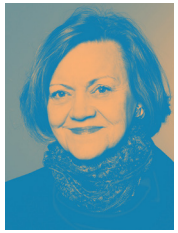
Impuls
Daniel Weiner
Do. 12.09.19, 11.30 Uhr

StudyHelp - Die Gründungsstory eines Paderborner Bildungsunternehmens und die Entwicklung von Online Learning

Daniel Weiner studierte Wirtschaftsingenieurwesen mit der Fachrichtung Maschinenbau an der Universität Paderborn. Sein Studium schloss er 2015 mit dem Grad Master of Science erfolgreich ab. Zusammen mit Carlo Oberkönig gründete er 2013 die „Oberkönig Weiner GbR“ und führte Crashkurse für die Prüfungsvorbereitung im Bereich Maschinenbau durch.

Im Jahr 2016 war Daniel Weiner Gründungsmitglied der „StudyHelp GmbH“. Als Co-Founder und CEO obliegt ihm bei StudyHelp die unternehmerische Gesamtverantwortung. Seit 2017 engagiert er sich zudem als dritter Vorsitzender und Leiter Marketing und Sponsoring bei Rot Weiß Ahlen e.V.

Impuls
Prof. Anne Schlüter
Do. 12.09.19, 11.30 Uhr



Genderunterschiede in der Berufsorientierung

Ländliche Räume bieten Bildungschancen, wenn man sie als soziale Räume versteht, in denen zwar aufgrund der familiären Herkunft Differenzen bestehen, diese aber als lebendig und gestaltbar erlebt. Welche biografischen Ressourcen stehen für Schüler*innen zu Verfügung, die ihnen nicht unmittelbar vor einer Bildungsentscheidung einsichtig und vertraut sind? Und welche Rolle spielt die Geschlechtszugehörigkeit?

Prof. Dr. Anne Schlüter ist Bildungs- und Biografieforscherin mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung/ Bildungsberatung an der Universität Duisburg-Essen. Ihr Fokus liegt u. a. auf den Themen soziale Mobilität, Bildungsberatung und Mentoring.

Workshop
Robin Gibas
Do. 12.09.19, 11.30 Uhr

Schülerstipendien – Systematische Förderung junger Talente

Schülerstipendien, wie das Programm RuhrTalente, unterstützen Schüler*innen bereits in der Sekundarstufe I schulformübergreifend mit praktischen Angeboten, regelmäßiger Beratung sowie individueller Talentförderung. Im Workshop teilen wir Erfahrungen, Programmbeispiele, Kenntnisse zu Fördermöglichkeiten und konzentrieren Bedarfe.

Robin Gibas ist seit Anfang 2016 Koordinator des Schülerstipendienprogramms RuhrTalente. Der Kommunikationswissenschaftler arbeitet seit vielen Jahren in der Talentförderung der Westfälischen Hochschule. Er ist außerdem Projektkoordinator des „Servicezentrums duales Studium“ der Westfälischen Hochschule.“

Workshop
Sarah Eiden
Do. 12.09.19, 11.30 Uhr

Instrumente der Talentförderung

Instrumente der Talentförderung stärken gezielt Bildungsaufsteiger*innen und schaffen Gelegenheiten, sich zu orientieren, zu qualifizieren und Netzwerke zu bilden. Es gibt zahlreiche überregionale Instrumente (Akademien, Wettbewerbe, Feriencamps) wie auch regionale Angebote der (Fach-)Hochschulen im Raum Ostwestfalen-Lippe. Das Netzwerk der Talentfördernden dient dem Austausch über verfügbare Instrumente, ebenso wie der Identifikation offener Bedarfe im Raum OWL.

Sarah Eiden studierte Diplom-Sozialwissenschaften und stärkt seitdem in verschiedenen Netzwerk- und Schulentwicklungsprojekten den interdisziplinären Austausch über Bildung im Kontext sozialer Herkunft. Im NRW-Zentrum für Talentförderung arbeitet sie im Bereich Beratung, Qualifizierung und Weiterbildung, um erfolgreiche Elemente aus dem NRW-Talentscouting für angehende oder bereits aktive Talentfördernde nutzbar zu machen.

Workshop
Dr. Janika Grunau
Do. 12.09.19, 11.30 Uhr

Vom Bergsteigen und Spazierengehen: Wie sich der Habitus auf Studienaufnahme und -erfolg auswirkt

Im Rahmen des Workshops steht die Phase des Übergangs in ein Hochschulstudium im Fokus. Welche Bedeutung hat der Habitus im Übergangsprozess? Wie kann Wissen über habituelle Prägungen und Stile genutzt werden, um Teilhabe- und Erfolgschancen in der akademischen Bildung aktiv zu gestalten? Diese und weitere Fragen werden im Workshop thematisiert und zur Diskussion gestellt.

Dr. phil. Janika Grunau vertritt zur Zeit eine Professur im Department für Wirtschaftspädagogik an der Universität Paderborn. Ihre Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind u.a.: Berufliche Bildung, Hochschulbildung und -entwicklung, Bildung und soziale Ungleichheit sowie qualitative Methoden.

Vortrag
Ulrich Schnabel
Do. 12.09.19, 13.30 Uhr

Ein Treibstoff namens Zuversicht. Welche Kräfte uns helfen, unsere Träume zu verwirklichen

In seinem Vortrag beschreibt Ulrich Schnabel Zuversicht als notwendige Form der Lebensenergie. In Zeiten der Veränderung setzt er der Verunsicherung das zuversichtliche Ausschauhalten nach Spielräumen und Gestaltungsmöglichkeiten entgegen. Anhand neuester Forschungsergebnisse aus unterschiedlichen Disziplinen zeigt er auf, was jene Hoffnung erzeugt, die uns positive Perspektiven entwickeln lässt.

Ulrich Schnabel, geboren 1962, arbeitet seit über 25 Jahren als Wissenschaftsredakteur der Hamburger Wochenzeitung DIE ZEIT. Er studierte Physik und Publizistik und schreibt mit Vorliebe über Themen im Grenzbereich zwischen Natur- und Geisteswissenschaft – von der Hirnforschung über Religion bis zur Kosmologie.

Talentscouting.OWL

(v.l.) **Jan-Steffen Glüpker** Universität Paderborn, **Jasmin Schaumburg** Universität Bielfeld, **Annkatrin Buchen** Universität Paderborn, **Anne Bühner** Universität Bielefeld, **Spiridula Milioni** Fachhochschule Bielefeld, **Lisa Mellies** TH Ostwestfalen-Lippe, **Friederike Menz,** TH Ostwestfalen-Lippe, **Carmen Simella** Fachhochschule Bielefeld, **Philipp Meyer** TH Ostwestfalen-Lippe

Foto Copyrights

Tielseite: Pexels
S. 2: MKW / Christoph Meinschäfer 2017, Bezirksregierung Detmold
S. 3: Studio Hirschmeier
S. 6: Thünen-Institut/Helge Meyer-Borstel, ZZHH, privat, StudyHelp GmbH, Fotostudio Engels & Kraemer
S. 7: privat, Martina van Kann

Veranstaltungsort

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe
Campus Detmold
Anmeldung und Tagung: Gebäude 3 (Hörsäle)
Emilienstraße 45
32756 Detmold

Anmeldung

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung unser Formular

www.nrw-talentzentrum.de/veranstaltungen/tagung-deine-region-deine-talente-bildungschancen-in-laendlichen-raeumen

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich online an bis zum 30.08.2019. Sollten Sie eine Übernachtungs- oder eine Kinderbetreuungsmöglichkeit benötigen, informieren wir Sie gerne.

Ansprechpersonen

Für die Anmeldung beeinträchtigungsbedingter Bedarfe (barrierefreier Zugang zu Räumlichkeiten, Zurverfügungstellung von schriftlichen Veranstaltungsmaterialien, Kommunikationshilfen, etc.) wenden Sie sich gerne frühzeitig an uns:

Friederike Menz, Telefon 05261 / 702-5994,
E-Mail: friederike.menz@th-owl.de

Ursula Terfloth, Telefon 05261 / 702-5914,
E-Mail: ursula.terfloth@th-owl.de

Anreise mit dem Zug

Der Campus Detmold befindet sich fußläufig ca. 10 Minuten vom Bahnhof Detmold entfernt.
Bei der Anreise nach Detmold könnte es Einschränkungen im Bahnverkehr durch Brückenbauarbeiten auf der Strecke Bielefeld-Detmold geben.

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig unter:

www.baustellenfahrplan-owl.de/baustellen

Anfahrt

Gefördert durch:

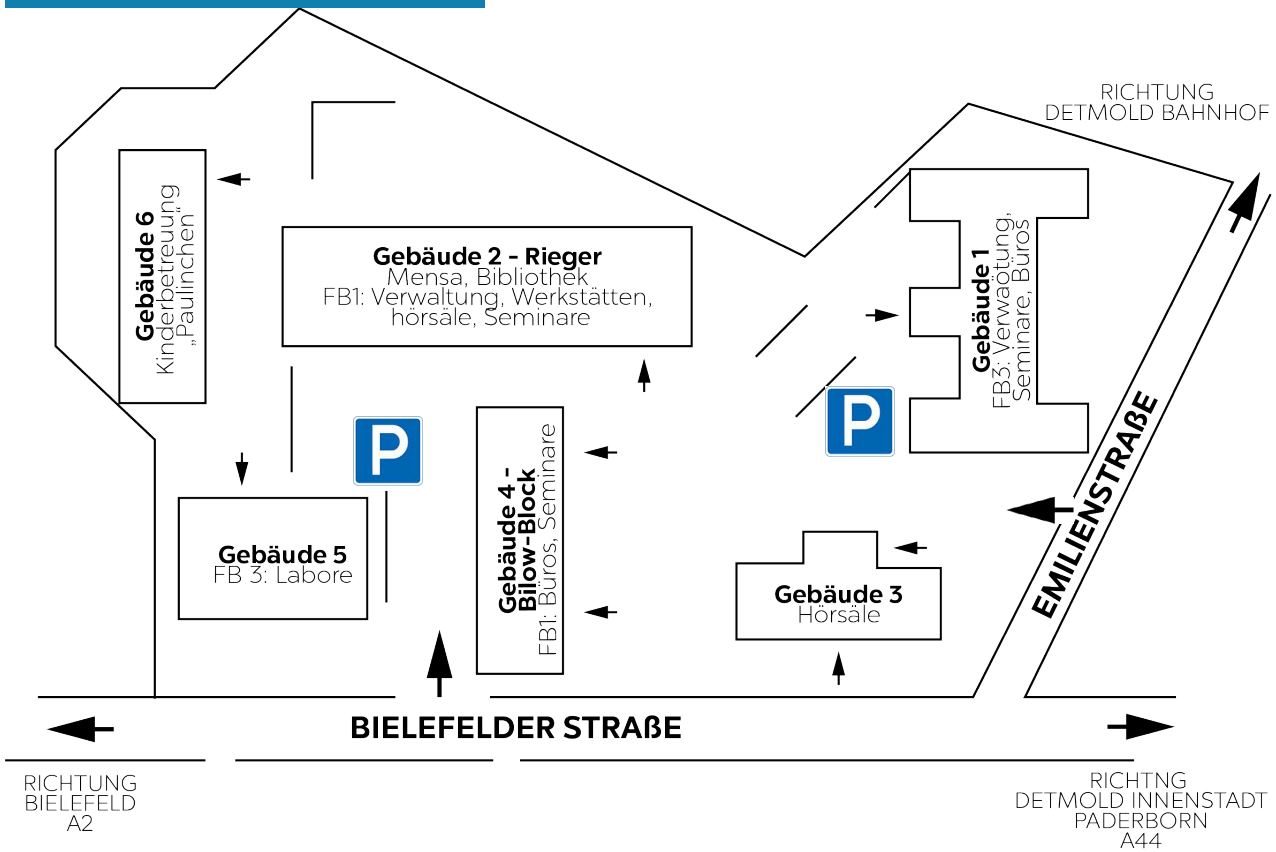
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

FH Bielefeld
University of
Applied Sciences

NRW-ZENTRUM
für Talentförderung

TH OWL
TECHNISCHE HOCHSCHULE OSTWESTFALEN-LIPPE
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES AND ARTS

UNIVERSITÄT BIELEFELD

UNIVERSITÄT PADERBORN

Westfälische Hochschule